

Hintergrund zu den Wirbellosen

Die ausgewählten Tiergruppen sind im Kelsterbacher Wald mit vielen verschiedenen Arten anzutreffen und zahlenmäßig häufig. Die Untersuchung einer artenreichen Tiergruppe liefert Daten zu Arten die hinsichtlich der Ansprüche an Feuchte, Belichtung, Mikroklima etc. sehr unterschiedlich sind. Es ist daher anzunehmen, dass sich die Veränderungen durch den Bau der Landebahn Nordwest im Lebensraum Kelsterbacher Wald in einer Veränderung der Artenzusammensetzung und der Individuenzahl innerhalb einer Art niederschlagen wird.

Anhand der genannten Wirbellosengruppen untersucht das Forschungsinstitut Senckenberg welche Veränderungen sich in der Tierwelt durch den Bau der Landebahn Nordwest und der damit einhergehenden Auflichtung (Entstehung von Waldrandbereichen am Rande der Landebahn) und Fragmentierung (Verinselung von Waldflächen) des Kelsterbacher Waldes ergeben.

Libellen zählen auch zu der Gruppe der Wirbellosen. Aufgrund ihres besonderen Schutzstatus und da man sie mit einer anderen Methodik erfassen muss, wurden sie jedoch separat betrachtet.